X series™

ignite™

Hinter-dem-Ohr

mini, Standard, Power, Power Plus

Starkey®

BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhalt

Über Ihr HörSystem

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation 2

Vorbereitung

Batterien 4

Batterie-Hinweistöne 6

Batteriefach-Verriegelung 6

Anlegen und Ablegen des HörSystems

Individuelles Ohrpassstück 8

Standard- oder individuelles Ohrstück 10

Betrieb

Ein-/Ausschalten 14

Bedienoberfläche: Lautstärke- und Hörprogramm-Einstellung 15

Richtwirkungs-Einstellungen 18

Telefonbenutzung 19

Direkter Audio-Eingang (DAI) 22

Pflege des HörSystems

Pflege des HörSystems 24

Pflege Standard-Schallschlauch 25

Pflege Mikroschlauch 26

Service und Reparatur 28

Hinweise zur Problembeseitigung 29

Tipps zur besseren Kommunikation

Für Sie 30

Für Ihre Familie und Bekannte 31

GESETZESHINWEIS

Sicherheitshinweise 32

Gesetzeshinweise 33

Gewährleistung 34

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation

Ihr HörSystem ist mit folgenden Bedienelementen ausgestattet:

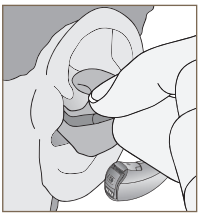
1. Hörwinkel
2. Mikrofone
3. Bedienoberfläche: Lautstärke- und Hörprogramm-Einstellung
4. Batteriefach (Ein-/Ausschalter)
5. Seitenkennzeichnung:
   ROT ist für das RECHTE Ohr
   BLAU ist für das LINKE Ohr
6. Batteriefach-Verriegelung
   (nur HdO, Power HdO und Power Plus HdO)

Zur Identifikation befindet sich auf Ihrem HörSystem:

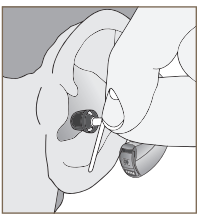
7. Seriennummer
8. Herstellername und Modellbezeichnung

Optionen Komfort-Anpassung:

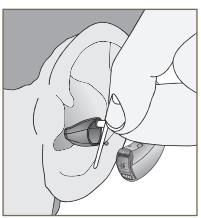
9. Otoplastik mit Standard-Schallschlauch
10. Standard-Ohrstück mit Mikroschlauch
11. Individuelles Ohrstück mit Mikroschlauch



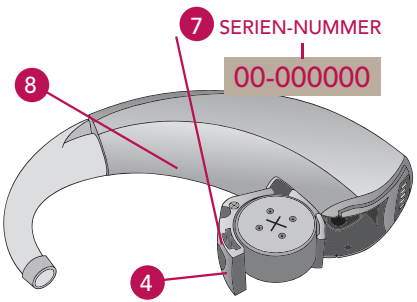
9

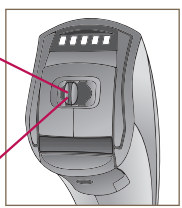


10



11





Batterien

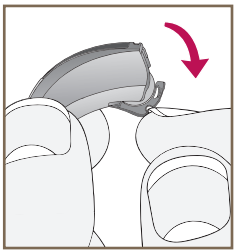
Ihr HörSystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batterieverpackung (orange = 13er Batterie oder braun = 312er Batterie) erkennen.

Ihr HörSystem benötigt:

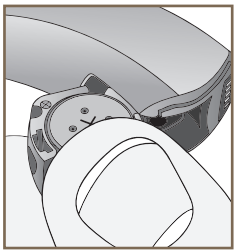
- ☐ 312er Batterie (Mini HdO) – Braun
- ☐ 13er Batterie (HdO, Power HdO und Power Plus HdO) - Orange

Einsatz oder Wechsel der Batterie:

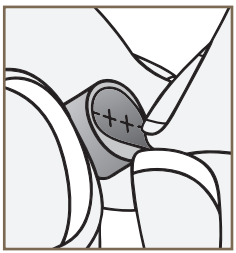
1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den Schutzstreifen der neuen Batterie.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die "+"-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die "+"-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.



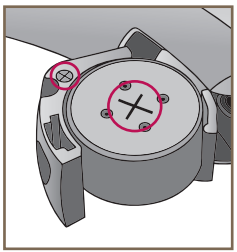
1



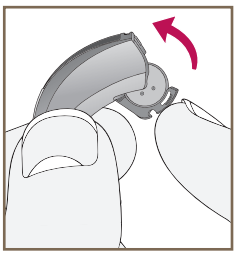
2



3



4



5

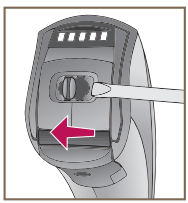
Batterie-Hinweiston

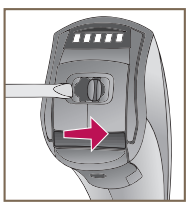
Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 5 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein 2 Sekunden langer Ton.

** Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen und verwendetem Batteriefabrikat.*

☐ Ihr HörSystem ist mit einem kindersicheren Batteriefach ausgestattet. Siehe unten.

Batteriefach-Verriegelung





Sichern des Batteriefaches:

Nutzen Sie einen kleinen Schraubendreher um den Schieber an der Unterseite des Batteriefaches nach LINKS zu schieben. Ein „Klick" wird hörbar und die Farbmarkierung sichtbar. Das Batteriefach ist nun gesichert.

Entsichern des Batteriefaches:

Schieben Sie den kleinen Schieber an der Unterseite des Batteriefaches nach RECHTS. Ein „Klick" wird hörbar und die Farbmarkierung ist nicht mehr sichtbar. Das Batteriefach kann nun geöffnet werden.

Um das HörSystem in Betrieb zu nehmen ist es nicht notwendig das Batteriefach zu Sichern – Schließen ist ausreichend.

Wichtige Hinweise

- Schließen Sie niemals das Batteriefach mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn das Batteriefach sich nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.
- Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den vorgesehenen Recycling-Behältern mit diesem Symbol.

- Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräteakustiker über die erwartete Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und –art beraten.

⚠ Warnhinweise
Hörgerätebatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden.

⚠ Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.

⚠ Vorsicht bei der Einnahme Ihrer Medikamente – Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.

⚠ Nehmen Sie Batterien niemals in den Mund, da sie leicht verschluckt werden können.

⚠ Werfen Sie leere Batterien sofort in einen dafür vorgesehenen Recycling-Behälter.

Individuelles Ohrpassstück

Zu meinem HörSystem gehört:

☐ Ein individuelles Ohrpassstück.
Lesen Sie bitte unten weiter.

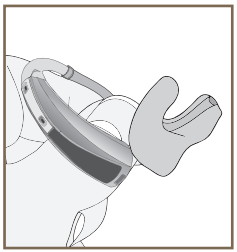
☐ Ein Standard- oder individuelles Ohrstück.
Lesen Sie weiter auf Seite 10

Anlegen des HörSystems mit individuellem Ohrpassstück:

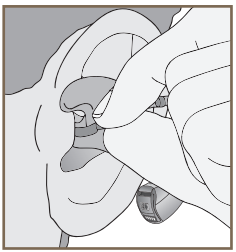
1. Halten Sie das individuelle Ohrpassstück an der Außenseite, nahe dem Hörschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie die Gehörgangsspitze des Ohrpassstücks in den Gehörgang.
3. Drehen Sie das Ohrpassstück nach hinten.
4. Drücken Sie das Ohrpassstück vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.
5. Jetzt legen Sie den Hörwinkel hinter Ihr Ohr.

Ablegen des HörSystems und des Ohrpassstücks:

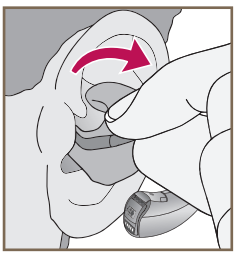
Holen Sie das HörSystem hinter dem Ohr hervor und ziehen Sie das individuelle Ohrpassstück vorsichtig heraus. Wenn Sie das Ohrläppchen etwas nach unten ziehen, lässt sich das Ohrpassstück leichter herausnehmen.



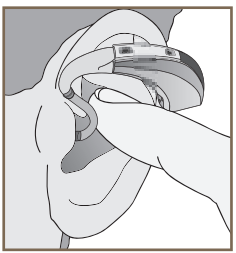
1



2

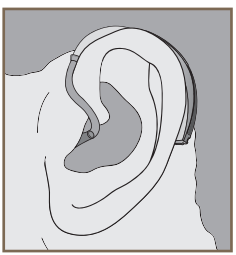


3



4

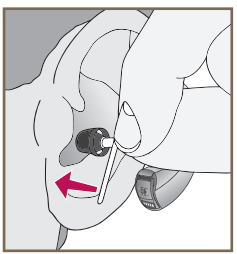
5



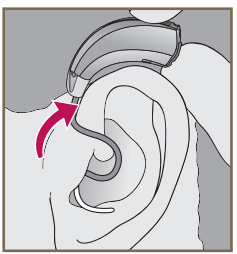
Standard- und individuelles Ohrstück

Anlegen des HörSystems mit Standard- und individuellem Ohrstück:

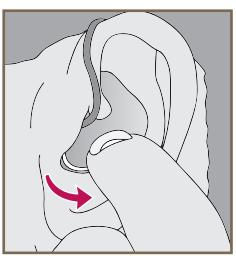
1. Setzen Sie das Standard-/individuelle Ohrstück in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das HörSystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.



1



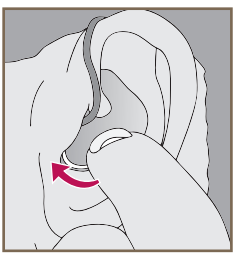
2



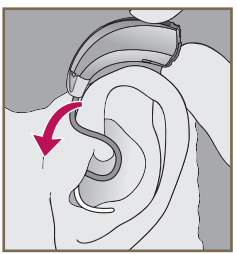
3

Ablegen des HörSystems und des Standard-Ohrstücks:

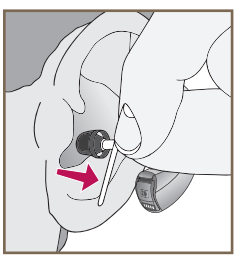
1. Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
2. Holen Sie das HörSystem hinter dem Ohr hervor.
3. Ziehen Sie den Hörschlauch vorsichtig an der Öffnung Ihres Gehörgangs heraus.



1



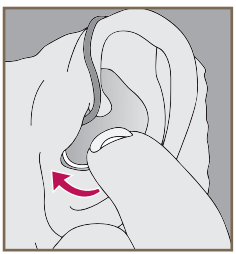
2



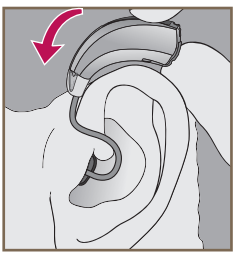
3

Ablegen des HörSystems und des individuellen Ohrstücks:

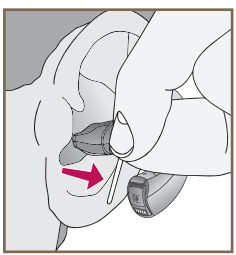
1. Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
2. Holen Sie das HörSystem hinter dem Ohr hervor.
3. Ziehen Sie das individuelle Ohrstück am Haltefaden vorsichtig heraus.



1



2



3

Wichtige Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörgeräteakustiker auf.
- Sollte eine richtige allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrstück. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Hörgeräteakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Einschalten & Ausschalten

Einschalten:
Setzen Sie eine Batterie ein und schließen Sie das Batteriefach vollständig.

Ausschalten:
Öffnen Sie das Batteriefach so weit, bis die Batteriekontakte die Batterie nicht mehr berühren.

Einige HörSysteme sind mit einer Einschalt-Verzögerung programmiert. Bei einer Einschalt-Verzögerung dauert es nach Einschalten des HörSystems einige Sekunden, bis das Gerät an ist. Durch diese Funktion können Sie das HörSystem zunächst im Ohr einsetzen, bevor Töne verstärkt werden. Über eine Tonfolge signalisiert Ihnen das HörSystem, das es komplett eingeschaltet ist.

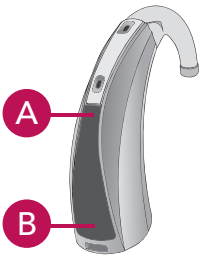
Bedienoberfläche: Lautstärke- und Hörprogramm-Einstellung

Ihr HörSystem ist mit einer Sensoroberfläche ausgestattet, mit der verschiedene Funktionen ausgeführt werden können, je nach dem, wie diese programmiert wurde.

Ihre Bedienoberfläche ist für diese Einstellungen programmiert:

- ☐ Lautstärke-Einstellung durch Ziehen; lesen Sie weiter bei **Abschnitt A**
- ☐ Lautstärke-Einstellung durch Tippen; lesen Sie weiter bei **Abschnitt B**
- ☐ Automatische Lautstärke-Einstellung; lesen Sie weiter bei **Abschnitt C**
- ☐ Hörprogramm-Einstellung; lesen Sie weiter bei **Abschnitt D**
- ☐ Lautstärke-Einstellung durch Ziehen und Hörprogramm-Einstellung durch Tippen; lesen Sie weiter bei **Abschnitt E**

Abschnitt A – Lautstärke-Einstellung durch Ziehen



Die Lautstärke Ihres HörSystems stellen Sie ein, indem Sie mit dem Finger über die Bedienoberfläche (Touchpad) ziehen. Um Ihr HörSystem lauter zu stellen, ziehen Sie mit Ihrem Finger von B nach A. Mit jeder Aufwärts-Streichbewegung erhöhen Sie die Lautstärke jeweils um einen Schritt; ziehen Sie solange mit Ihrem Finger, bis Sie die gewünschte oder die maximale Lautstärke erreicht haben. Um das HörSystem leiser zu stellen, ziehen Sie mit Ihrem Finger von A nach B. Mit jeder Abwärtsbewegung reduzieren Sie die Lautstärke Ihres HörSystems um einen Schritt; ziehen Sie solange mit Ihrem Finger, bis Sie die gewünschte oder die minimale Lautstärke erreicht haben.

Abschnitt B – Lautstärke-Einstellung durch Tippen

Die Lautstärke Ihres HörSystems stellen Sie ein, indem Sie auf die Bedienoberfläche (Touchpad) tippen. Jedes Mal wenn Sie das Touchpad berühren, verändert sich die Lautstärke Ihres HörSystems.

Die Lautstärke-Einstellung durch Tippen ist so eingestellt, dass die Lautstärke bei Berührung entweder erst einmal leiser oder bei der ersten Berührung lauter wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker bei Fragen zu Ihrer

individuellen Lautstärke. Die Lautstärkeveränderung durch Tippen folgt einem Rotationsprinzip bei welchem Tonsignale Lautstärkeerhöhung oder Reduzierung angeben. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 18.

Abschnitt C – automatische Lautstärke-Einstellung

Ihr Hörgeräteakustiker hat Ihr HörSystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr HörSystem generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Abschnitt D – Hörprogramm-Einstellung

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen bis zu 4 verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie, indem Sie auf das Touchpad tippen. Jede Hörprogrammänderung wird Ihnen durch eine Sprachansage oder einen Ton angezeigt.

Zu den individuellen Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Abschnitt E – Lautstärke- und Hörprogramm-Einstellung durch Ziehen und Tippen

Mit der Bedienoberfläche (Touchpad) Ihres HörSystems können Sie sowohl die Lautstärke als auch Hörprogramme einstellen. Um Ihr HörSystem lauter zu stellen, streichen Sie mit Ihrem Finger von B nach A. Um Ihr HörSystem leiser zu stellen, streichen Sie mit Ihrem Finger von A nach B. Um von einem Hörprogramm in ein anderes zu wechseln, tippen Sie auf das Touchpad an einer beliebigen Stelle.

Lautstärke-Einstellung durch Tippen

Ihr HörSystem ist mit einer Tippfunktion zur Lautstärkeeinstellung ausgestattet. Wenn Sie Ihr HörSystem einschalten, stellt sich das Gerät automatisch auf die von Ihrem Hörgeräteakustiker programmierte Lautstärke ein. Je nach Programmierung stehen Ihnen bis zu fünf Schritte für die Lautstärke-Einstellung zur Verfügung. Wenn Sie die minimale bzw. maximale Lautstärke erreicht haben, erklingt nach den Pieptönen ein weiterer Hinweiston.

Stufen der Lautstärke	Tonfolge
Stufe 5 **(max. Lautstärke)**	5 „Piep" Töne und 1 separater Ton
Stufe 4	4 „Piep" Töne
Stufe 3 **(Starteinstellung)**	3 „Piep" Töne
Stufe 2	2 „Piep" Töne
Stufe 1 **(min. Lautstärke)**	1 „Piep" Ton und ein separater Ton

Richtwirkungs-Einstellungen

Ihr HörSystem ist mit einem Richtmikrofon ausgestattet. Damit können Sie Sprache in lauten Umgebungen besser verstehen.

Telefonbenutzung

Ihr HörSystem ist mit Technik ausgestattet, die Ihnen die Kommunikation am Telefon erleichtert, ohne das HörSystem vom Ohr nehmen zu müssen. Ihr Hörgeräteakustiker kann hierzu verschiedene Einstellungen vornehmen.

Ihr HörSystem hat die folgende Telefoneinstellung:

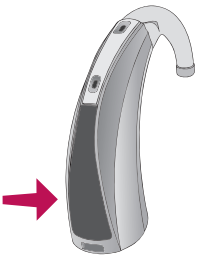
- ☐ Automatisches Telefonprogramm (siehe unten)
- ☐ Automatische Telefonspule (siehe unten)
- ☐ Manuelles Umschalten (siehe S. 20) (Programm #_____).

Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule. Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine einfache Übertragung des Telefongespräches. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr HörSystem wird automatisch in die Telefoneinstellung schalten. Zur bestmöglichen Übertragung des Telefongespräches kann es erforderlich sein den Hörer an Ihrem Ohr entlang hin- und herzuschieben, bis Sie die beste Stellung gefunden haben. Beenden Sie das Telefonat und entfernen den Telefonhörer wieder von Ihrem Ohr schaltet Ihr HörSystem automatisch zurück in Ihr normales Hörprogramm.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, falls Ihr HörSystem nicht in die Telefoneinstellung wechselt.

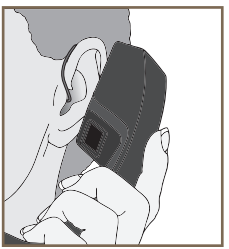
Manuelles Umschalten

Ebenso kann das Telefonprogramm und auch die Telefonspule manuell angewählt werden. Drücken Sie hierzu die Multifunktionstaste bis Sie sich im entsprechenden Hörprogramm befinden.



Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen HörSystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplung) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört. Ihr Hörgeräteakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem HörSystem telefonieren können.



Hinweis:

Einige HörSystem-Träger berichten, dass sie beim Telefonieren mit ihrem Mobiltelefon ein Störgeräusch hören. Heutige HörSysteme sind in der Regel, aber nicht immer, kompatibel mit Mobiltelefonen. Diese HörSysteme erfüllen die Europäischen Normen; ein absolut störungsfreier Betrieb kann jedoch nicht garantiert werden. Je nach Mobiltelefon kann die Tonqualität Ihres HörSystems variieren. Daher sollten Sie beim Kauf eines neuen Mobiltelefons Ihr HörSystem tragen und den Klang ausprobieren. Fragen Sie auch Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Direkter Audio Eingang (DAI)

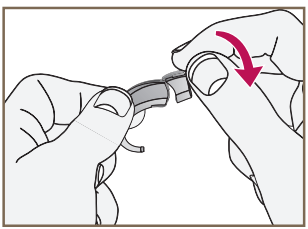
☐ Ihr HörSystem ist für die DAI Benutzung eingestellt

☐ Ihr HörSystem ist nicht für die DAI Benutzung eingestellt – lesen Sie weiter auf S. 24

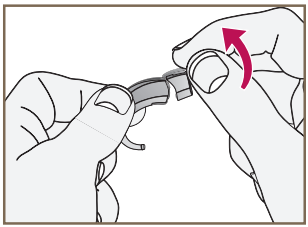
Ihr HörSystem ist mit einem Direkten Audio Eingang ausgestattet. Dadurch ist es Ihnen möglich Ihr HörSystem direkt an eine elektronische Audioquelle anzuschließen, wie z.B. FM-Systeme, Audioausgang des Computers oder einen MP3-Player. DAI kann die Kommunikation und Klangqualität verbessern, wenn Sie sich in halligen Umgebungen befinden, Störlärm vorhanden ist oder die Signalquellen weit entfernt sind.

Aufsetzen des Audio-Schuhs:

Klicken Sie den Audio-Schuh am Ende Ihres HdO HörSystems auf.



Zugriff auf die Batterie bei aufgestecktem Audioschuh:



Bei aufgestecktem Audioschuh greifen Sie am unteren Ende des Audioschuhs an und öffnen mit leichtem Druck das Batteriefach.

Entfernen des Audioschuhs:

Drehen Sie das HörSystem auf die Seite. Halten Sie das HörSystem mit der einen Hand und den Audioschuh mit der anderen. Drücken Sie nun vorsichtig beide Teile an der Nahtstelle auseinander.

Es stehen viele FM-Systeme zur Verbesserung der Kommunikation in schwierigen Hörsituationen zur Verfügung. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach FM-Systemen.

Pflege Ihres HörSystems

Halten Sie Ihr HörSystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um dem Hörprogrammtaster, den Mikrofonen, dem Hörer oder um das Batteriefach zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr HörSystem zu reinigen.

Ihr Hörgeräteakustiker hält weitere nützliche Tipps und Reinigungsprodukte für Sie bereit.

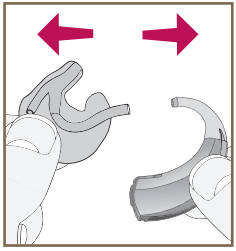
Zu Ihrem HörSystem gehört:

☐ Ein Standard-Schallschlauch (Siehe unten)

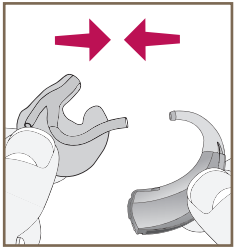
☐ Ein Mikroschlauch. Bitte lesen Sie auf S. 26 weiter.

Standard-Schallschlauch

1. Lösen Sie das individuelle Ohrpassstück vom Hör-System, indem Sie den Schallschlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
   - Entfernen Sie Schmutzanhaftungen am Ohrpass-stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einer Reinigungsbürste.
   - Reinigen Sie das Ohrpassstück in warmen Seifen-wasser.
   - Verwenden Sie niemals Lösungsmittel.
2. Sobald der Schallschlauch vollständig getrocknet ist, schieben Sie ihn wieder auf den Hörwinkel. Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne bei Fragen rund um die Pflege und Wartung Ihres HörSystems.



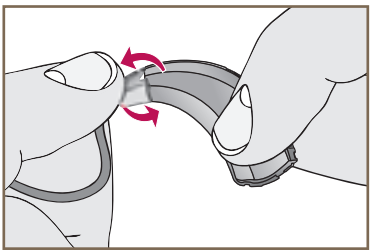
1



2

Mikroschlauch

1. Schrauben Sie den Mikroschlauch von der Spitze Ihres HörSystems ab.



1

2. Schieben Sie das Reinigungsgerät durch den Mikroschlauch, indem Sie an dem Ende beginnen, das Sie gerade vom HörSystem gelöst haben, bis es am anderen Ende des Mikroschlauchs wieder heraus kommt.
3. Bürsten Sie die Schmutzanhaftungen weg, bevor Sie das Reinigungsgerät wieder herausziehen.
4. Reinigen Sie das Ohrstück mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste.
5. Bei Bedarf können Sie das Ohrstück in warmem Seifenwasser reinigen. Entfernen Sie hierfür das Ohrstück vom Hörschlauch und lassen Sie es über Nacht trocknen.

Wichtige Hinweise

- Die Bedienoberfläche (das Touchpad) Ihres HörSystems ist sehr empfindlich und sollte nur mit einem sauberen, trockenen Finger bedient werden. Bei Schweiß, Handcreme oder Handschuhen am Finger funktioniert die Bedienoberfläche nicht wie gewünscht.
- Wenn Sie das Touchpad aus Versehen mit einem nassen Finger berührt haben und Ihr HörSystem reagiert nicht wie gewohnt, trocknen Sie Ihren Finger und das Touchpad mit einem trockenen Tuch und versuchen Sie es erneut.
- Das Ohr(pass)stück und der Schallschlauch dürfen erst wieder an das Hörsystem/den Hörwinkel angeschlossen werden, wenn beide Teile vollständig getrocknet sind.
- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre HörSysteme nicht benutzen. So kann Feuchtigkeit abtrocknen.
- Wenn Sie Ihr HörSystem nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem HörSystem, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es:
  - An einem trockenen, sicheren Platz.
  - Ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden.

Wichtige Hinweise (Fortsetzung)

– Dort, wo Sie es leicht wiederfinden können.
– Sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

- Nehmen Sie die HörSysteme niemals auseinander oder versuchen das Reinigungswerkzeug in die HörSysteme hineinzustecken.

Service und Reparatur

Wenn Ihr HörSystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben. Nicht nur, dass Sie durch einen solchen Eingriff alle Garantieansprüche verlieren, Sie können auch leicht weitere umfangreiche Reparaturen verursachen.

Wenn Ihr HörSystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, gehen Sie wie folgt vor. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Erste Schritte zur Problembeseitigung

1. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
2. Reinigen bzw. wechseln Sie den Cerumenschutzfilter.
3. Reinigen Sie Mikrofone und Hörer unter zu Hilfenahme der Reinigungsbürste.

Fehler und Ursachen

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gerät ist zu leise	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall-schlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker
	Schmutzanhaftungen	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall-schlauch verstopft	HörSystem reinigen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall-schlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker
Gerät arbeitet nicht	Schwache Batterie	Batterie wechseln
	Ohr(pass)stück/Schall-schlauch verstopft	HörSystem reinigen
	Schallschlauch beschädigt	Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker

Ihr Hörgeräteakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr HörSystem gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen HörSysteme bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Kommunikationshinweise:

Für Sie:

- Setzen Sie sich näher zu dem Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation für sich herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.

- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre HörSysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit HörSystemen können Sie erlernen.

Für Ihre Familie und Bekannte:

Ihre Familie und Ihr Bekanntenkreis sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie sie:

- Ihnen Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, bevor Sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- mit klarer Stimme und einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt die Worte zu wiederholen; es kann sein, dass andere Worte besser verstanden werden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen beim Sprechen.

Sicherheitshinweise

Die HörSysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale Elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotzdessen besteht die Möglichkeit von Störungen verursacht durch Metalldetektoren, Elektromagnetische Felder, Medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Defibrillator oder Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes um mögliche Risiken vorab zu klären.

Sollten Sie sich einer MRI oder MRT Behandlung unterziehen müssen, wird zwingend empfohlen die HörSysteme abzulegen.

Hinweis gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Geben Sie unbrauchbare HörSysteme unbedingt an Ihren Hörgeräteakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück. HörSysteme enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

CE
0086
0673

Gewährleistung

Die Firma Starkey Laboratories (Germany) GmbH gewährleistet innerhalb der Gewährleistungsfrist die kostenlose Beseitigung von Mängeln, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistungsfrist ausgeschlossen sind Fehler aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Fremdeingriffen und ausgelaufener Batterien.

HörSysteme werden durch ständiges Tragen stark beansprucht. Das lässt sich kaum vermeiden, denn Sie sollten Ihr HörSystem möglichst häufig tragen. Damit Ihr HörSystem trotzdem immer für Sie betriebsbereit bleibt und gut funktioniert, empfehlen wir eine regelmäßige vierteljährliche Wartung. Aber auch die tägliche Reinigung und richtige Handhabung sind sehr wichtig.

Uns sind zufriedene Kunden sehr wichtig. Damit Sie auch zufrieden bleiben, wollen wir Sie rundum optimal betreuen und bieten Ihnen hierfür verschiedene Serviceprogramme.

Ihr Hörgeräteakustiker berät Sie gerne.

Notizen

Besser hören, mehr vom Leben

Hersteller:
Starkey Laboratories, Inc.
World Headquarters
6700 Washington Ave. So.
Eden Prairie, Minnesota MN 55344
USA

Autorisierte Europäische Vertretung:
Starkey Laboratories, Ltd.
William F. Austin House
Bramhall Technology Park
Hazel Grove
Stockport, Cheshire
United Kingdom, SVK7 5BX

Vertrieb:
Starkey Laboratories
(Germany) GmbH
Postfach 63 01 20
22311 Hamburg
www.starkey.de

© 2011 Starkey Laboratories, Inc. All Rights Reserved.

84973-000 7/11 BKLT0256-00-EE-ST Rev. A